Johannes 15

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932

1 *Ich* bin der wahre Weinstock, und mein Vater ist der Weingärtner[1]. **2** Jede Rebe an[2] mir, die nicht Frucht bringt, die
nimmt er weg; und jede, die Frucht bringt, die reinigt er, auf daß sie mehr Frucht bringe. **3** *Ihr* seid schon rein um des
Wortes willen, das ich zu euch geredet habe. **4** Bleibet in mir, und ich in euch. Gleichwie die Rebe nicht von sich selbst
Frucht bringen kann, sie bleibe denn am Weinstock, also auch *ihr* nicht, ihr bleibet denn in mir. **5** *Ich* bin der
Weinstock, *ihr* seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, dieser bringt viel Frucht, denn außer mir[3] könnt ihr
nichts tun. **6** Wenn jemand nicht in mir bleibt, so wird er hinausgeworfen wie die Rebe und verdorrt[4]; und man sammelt
sie und wirft sie ins Feuer, und sie verbrennen. **7** Wenn ihr in mir bleibet und meine Worte in euch bleiben, so werdet
ihr bitten was ihr wollt, und es wird euch geschehen. **8** Hierin wird[5] mein Vater verherrlicht, daß ihr viel Frucht bringet,
und ihr werdet meine[6] Jünger werden. **9** Gleichwie der Vater mich geliebt hat, habe auch *ich* euch geliebt; bleibet in
meiner Liebe. **10** Wenn ihr meine Gebote haltet, so werdet ihr in meiner Liebe bleiben, gleichwie *ich* die Gebote
meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe bleibe. **11** Dies habe ich zu euch geredet, auf daß meine Freude in
euch sei und eure Freude völlig[7] werde. **12** Dies ist mein Gebot, daß ihr einander liebet, gleichwie ich euch geliebt
habe. **13** Größere Liebe hat niemand, als diese, daß jemand sein Leben läßt[8] für seine Freunde. **14** Ihr seid meine
Freunde, wenn ihr tut was irgend ich euch gebiete. **15** Ich nenne euch nicht mehr Knechte[9], denn der Knecht[10] weiß
nicht, was sein Herr tut; aber ich habe euch Freunde genannt, weil ich alles, was ich von meinem[11] Vater gehört, euch
kundgetan habe. **16** *Ihr* habt nicht mich auserwählt, sondern *ich* habe euch auserwählt und euch gesetzt, auf daß *ihr*
hingehet und Frucht bringet, und eure Frucht bleibe, auf daß, was irgend ihr den Vater bitten werdet in meinem
Namen, er euch gebe. **17** Dies gebiete ich euch, daß ihr einander liebet. **18** Wenn die Welt euch haßt, so wisset[12], daß
sie mich vor euch gehaßt hat. **19** Wenn ihr von der Welt wäret, würde die Welt das Ihrige lieben; weil ihr aber nicht von
der Welt seid, sondern *ich* euch aus der Welt auserwählt habe, darum haßt euch die Welt. **20** Gedenket des Wortes,
das *ich* euch gesagt habe: Ein Knecht[13] ist nicht größer als sein Herr. Wenn sie mich verfolgt haben, werden sie auch
euch verfolgen; wenn sie mein Wort gehalten haben, werden sie auch das eure halten. **21** Aber dies alles werden sie
euch tun um meines Namens willen, weil sie den nicht kennen, der mich gesandt hat. **22** Wenn ich nicht gekommen
wäre und zu ihnen geredet hätte, so hätten sie keine Sünde; jetzt aber haben sie keinen Vorwand für ihre Sünde. **23**
Wer mich haßt, haßt auch meinen Vater. **24** Wenn ich nicht die Werke unter ihnen getan hätte, die kein anderer getan
hat, so hätten sie keine Sünde; jetzt aber haben sie gesehen und gehaßt sowohl mich als auch meinen Vater. **25** Aber
auf daß das Wort erfüllt würde, das in ihrem Gesetz geschrieben steht: „Sie haben mich ohne Ursache gehaßt“.[14] **26**
Wenn aber der Sachwalter[15] gekommen ist, den *ich* euch von dem Vater senden werde, der Geist der Wahrheit, der
von dem Vater ausgeht, so wird er von mir zeugen. **27** Aber auch *ihr* zeuget, weil ihr von Anfang an bei mir seid.

Fußnoten

1. Eig. Ackerbauer
2. Eig. in
3. Eig. außerhalb, getrennt von mir
4. Eig. in mir geblieben ist, so ist er hinausgeworfen worden ... und ist verdorrt
5. O. ist
6. Eig. mir
7. O. voll, vollgemacht
8. Eig. einsetzt, darlegt
9. O. Sklaven (Sklave)
10. O. Sklaven (Sklave)
11. O. von seiten meines
12. O. so wisset ihr

Druckausgabe erzeugt am 18.08.2025 auf bibelkommentare.de

13. O. Sklaven (Sklave)
14. Ps. 69,4
15. O. Fürsprecher, Tröster; so auch Kap. 16,7

Druckausgabe erzeugt am 18.08.2025 auf bibelkommentare.de